
Pressemitteilung

50 Jahre Disco – „Licht aus – Spot an“

Boom der Nightlife-Branche in den 70er Jahren

(Berlin/Hamburg, 14. September 2009) Mit Ilja Richters TV-Kultsendung „disco“ im Jahre 1971 setzte auch der große Run auf die Clubs und Discotheken in Deutschland ein. „Licht aus – Spot an“ war ab sofort das Motto der Discoszene. Die Branche hatte nun ein unterstützendes Medium und entwickelte sich fortan flächendeckend in einem atemberaubenden Tempo weiter. Der typische und vor allem tanzbare Disco-Sound war erfunden und fand durch Radio und Fernsehen zusätzliche Mainstream-Plattformen.

Mitte der 70er Jahre waren erste Disco-Hits bereits in den Charts. Welche Titel? Zum Beispiel „Kung Fu Fighting“, „Shame, Shame, Shame“ oder „Waterloo“. 1976 begann dann der Siegeszug der Gruppe „Boney M“. In dieser Form bis heute einmalig hatte Frank Farian die erste Glamour-Pop-Disco-Band erschaffen. Die Hits sind bis heute unvergessen. Der Disco-Beat war erfunden und hatte maßgeblichen Einfluss auf die internationale Musikszene.

Spätestens mit dem weltweit erfolgreichen Kino-Hit „Saturday Night Fever“, dem unverwechselbaren Discosound der Bee Gees und den eleganten Hüftschwüngen John Travoltas gelang auch den Discotheken der endgültige Durchbruch. Der Film-Klassiker löste eine weltweite „Discowelle“ aus, die sich in der Musik, der Mode und dem Lebensstil der Jugendlichen widerspiegelte. Glitzerpaläste mit der unverwechselbaren Discokugel schossen wie Pilze aus dem Boden und zogen immer mehr Gäste in ihren Bann.

Um das 50-jährige Jubiläum der Discotheken gebührend zu würdigen, steigt am 23./24. Oktober 2009 die größte Party Deutschlands in fast allen Clubs und Discotheken. Zu hören gibt es Hits aus fünf Jahrzehnten. Bereits am Montag, den 19. Oktober findet im „Aura“ in Ibbenbüren unter der Moderation von Stand-up Comedian Thomas Hermanns eine große Jubiläums-Gala zum Thema: „50 Jahre Disco in Deutschland – let’s entertain“ statt. Es werden aktuelle und ehemalige Club- und Discothekenunternehmer, Künstler, Partner sowie prominente Personen aus Medien, Politik und Wirtschaft erwartet.

Unter www.50jahredisco.de finden alle Interessierten weitere Informationen, sowie die teilnehmenden Clubs und Discotheken.

Der Bundesverband deutscher Discotheken und Tanzbetriebe e.V. (BDT im DEHOGA Bundesverband) ist der spezielle, bundesweit agierende Berufsverband der Discothekenunternehmer. Er setzt sich für die spezifischen Belange der ca. 2.500 Clubs und Discotheken in Deutschland ein. Der BDT ist als Fachabteilung Discotheken in den Deutschen Hotel und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) eingebunden (www.dehoga-bdt.de).

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Katja Stoermer / Conrad Rausch
rausch communications & pr
Deichstraße 29
20459 Hamburg
Fon 040 360 976 95
Fax 040 360 976 99
E-mail: info@rauschpr.com
www.rauschpr.com

RA Stephan Büttner
Geschäftsführer
BDT im DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin
Fon 030 7262 5228
Fax 030 7262 5350
Email: buettner@dehoga.de

Wir danken unseren Partnern der Discothekenbranche (Stand: 14. September 2009)



Hier könnte Ihr Logo stehen. Seien auch Sie dabei!